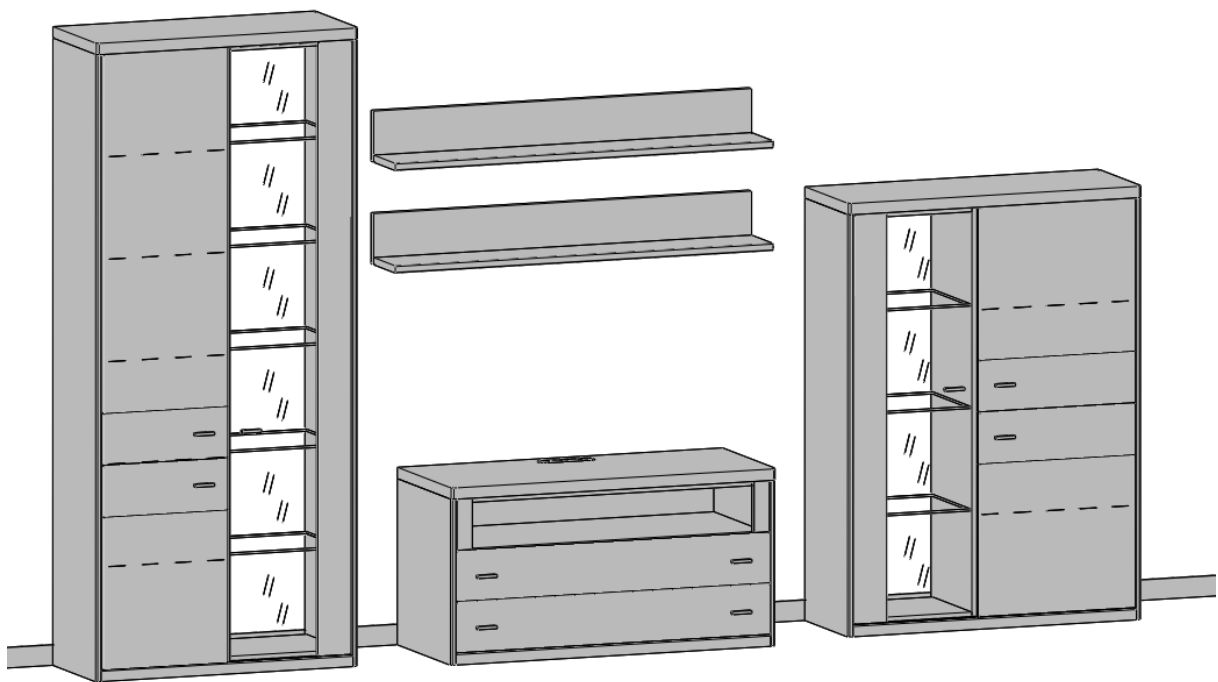


Montageanleitung

Andorra

KUNDENEIGENTUM



Beispielkommission

Stand: 29.08.2022

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für eine Wohnwand aus unserem Modell Andorra entschieden. Es handelt sich dabei um sehr hochwertige, speziell nach Ihren Wünschen gefertigte Möbel. Weitestgehend durchgängige, auf Ihre individuelle Stellfolge angepasste Deckplatten sind Belege für das hohe Maß an kommissionsorientierter Fertigung. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihren neuen Möbeln haben, beachten Sie bei der Montage bitte die folgenden Anleitungsschritte.

Inhaltsverzeichnis

A	Allgemeine Hinweise	6
B	Beschlagübersicht	7
C	Montage von einzelnen Standkorpussen	9
D	Montage von mehreren Standkorpussen	13
E	Montage der Sockelblende	18
F	Montage der Zwischenböden bei Regalelementen	19
G	Montage von Unterteilen	20
H	Montage eines Wandboard	22
I	Einbau einer Spotbeleuchtung	24
J	Montage eines Elektropakets	26
K	Abschließende Arbeiten	28
L	Pflegehinweise	32

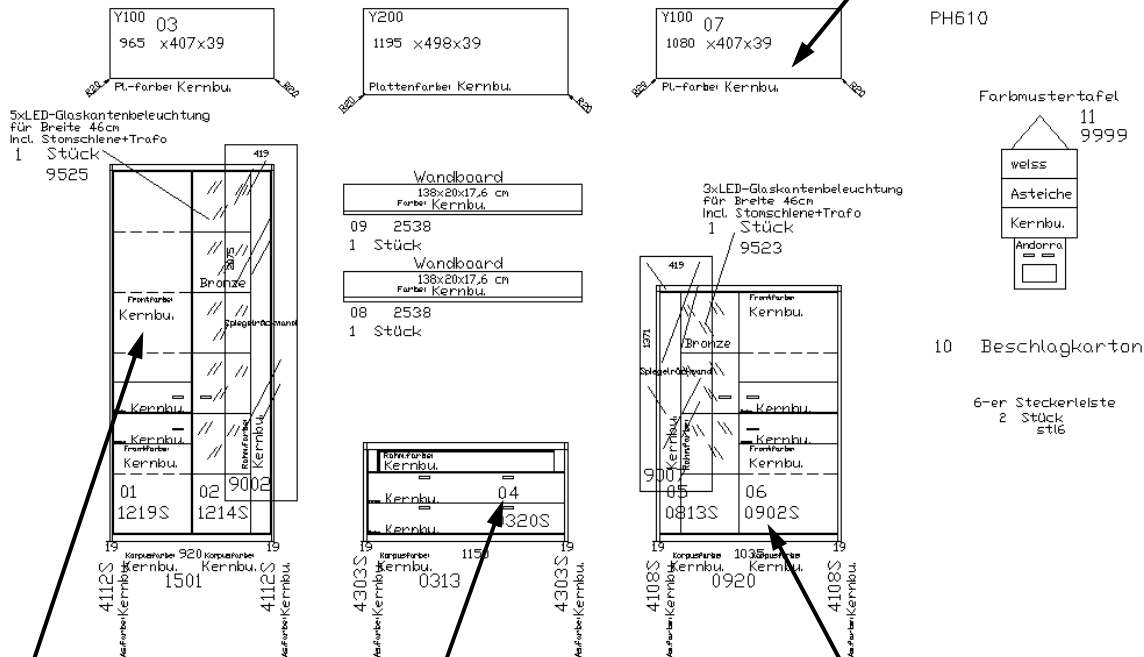
Modellname

AB – Nummer

(wichtig für Rückfragen beim Hersteller)

Plattentyp/-maß

Auftrags.-Nr. : 123456 01	www.wehrsdorfer.de	PRODUKTIONSFOLGE	Griff:
Liefertermin : 29/30 KW	Telefon : 035936 380-0	1234-5-6	
Modell : ANDORRA			
Möbelhaus : WEHRSDORF		Bearbeiter/in: PA	
Komm.- Nr. : AUSSTELLUNG		Stand: 01.07.2013	
Bemerkung : -			



Bestellte Holzart

Verpackungsnummer

Bestellnummer

Bild 01

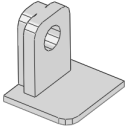
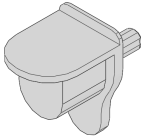
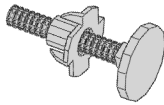
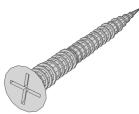
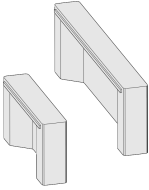
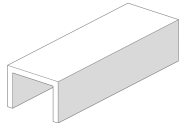
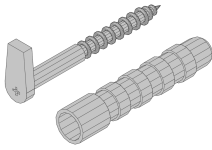
A Allgemeine Hinweise

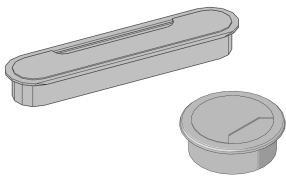
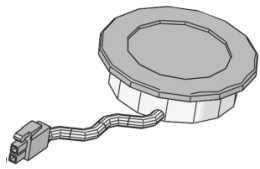
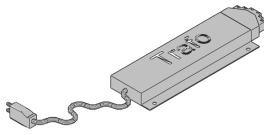
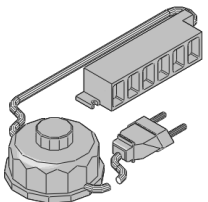
1. Sie erhalten alle Schränke als verleimte Korpusse mit eingehängten Fronten und eingebauten Schubkästen.
2. Die Stellfolge Ihrer Kommission wurde mit der Auftragsbestätigung als verbindlich erklärt. Nachträgliche Änderungen bei der Montage sind nicht mehr möglich!
3. Im Beschlagkarton finden Sie eine Ansichtszeichnung Ihrer Kommission, der Sie die folgenden Informationen entnehmen können (vgl. Bild 01).
4. Bestell- und Verpackungsnummer der einzelnen Schränke finden Sie auf den jeweiligen Verpackungsaufklebern wieder. So können Sie die Bestandteile Ihrer Wand gezielt suchen und montieren.
5. Holzeinlegeböden und Glaseinlegeböden befinden sich im jeweiligen Korpus.
6. Die Montage der Möbel sollte generell von mindestens zwei Personen vorgenommen werden.
7. Beachten Sie, dass nicht alle aufgeführten Montageschritte erforderlich sein müssen. Grund können abweichende Sonderausstattung oder individuelle Sonderbauten sein.
8. Die Montageanleitung soll auch nach Abschluss der Montagearbeiten beim Kunden verbleiben.
9. Für Fehler oder Beschädigungen, die aus nicht sachgemäßer Montage oder dem Nichtbefolgen der Anleitungsschritte resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

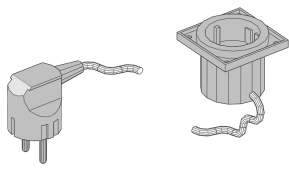
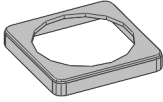
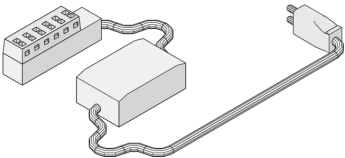
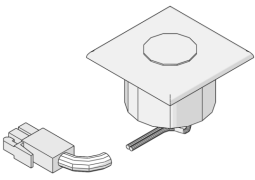
Veränderungen im Sinne technischer Weiterentwicklung behält sich der Hersteller vor!

B Beschlagübersicht

Die im Folgenden aufgeführten Beschläge können je nach konstruktiven Erfordernissen in Verwendung und Menge variieren. Die im Einzelnen benötigten Beschläge und deren Stückzahl entnehmen Sie bitte den zutreffenden Anleitungsschritten.

Einhängebeschlag	Spax-Schraube 4 x 15	Bodenträger, transparent	Abdeckkappe Ø 10mm
			
Standfuß mit Einschlaghülse	Spax-Schraube 3,5 x 30 mm	Griff BA32	Griffschraube M4 x 10 / M4 x 25
			
Kunststoffabdeckprofil für Kabel	Schraubhaken und Dübel 8 x 50		
			

Abdeckung für Kabeldurchlass (oval / rund)	Einbauspot mit Anschlusskabel	Trafo für Einbauspot	Steckerleiste für Ministecker mit Fußschalter
			

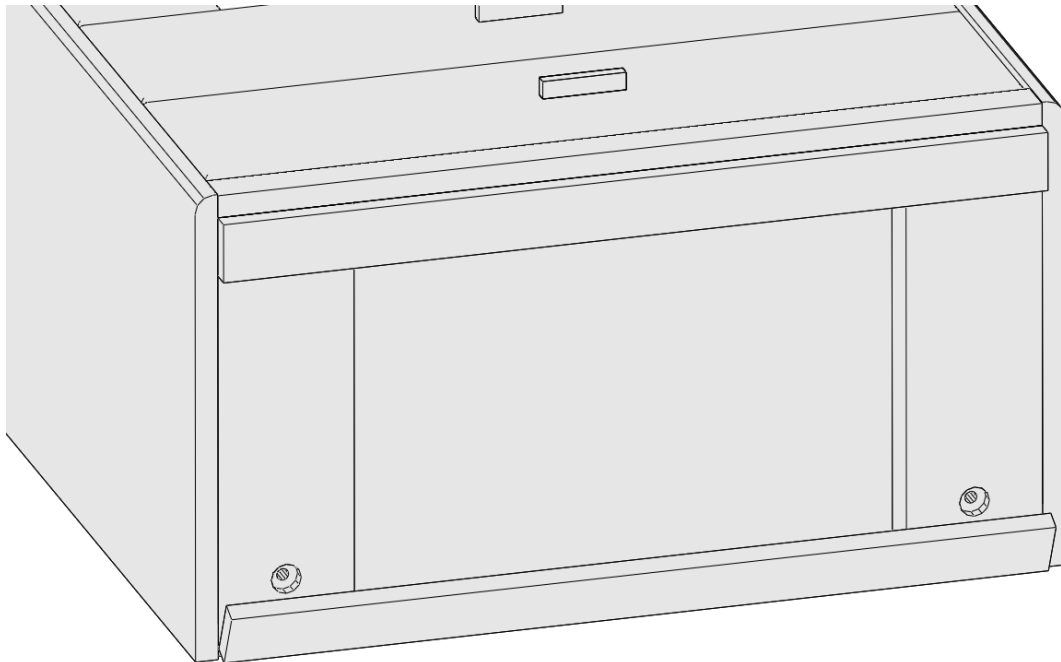
Einbausteckdose incl. 5 m Anschlusskabel	Abdeckung für Einbausteckdose	Trafo für LED- Einbauspot	LED-Einbauspot mit Anschlusskabel
			

C Montage von einzelnen Standkorpusen

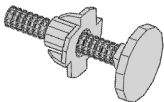
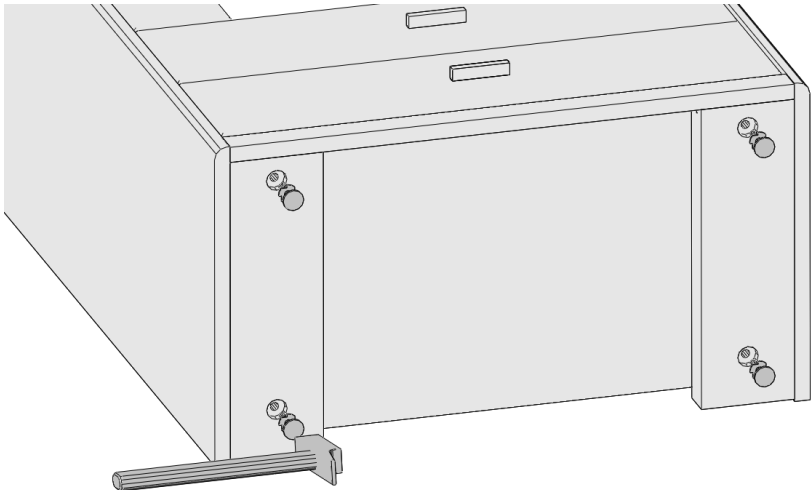
C.1	Standkorpusse sind an der Endung „S“ der Bestellnummer in der Zeichnung zu erkennen.	
------------	---	--

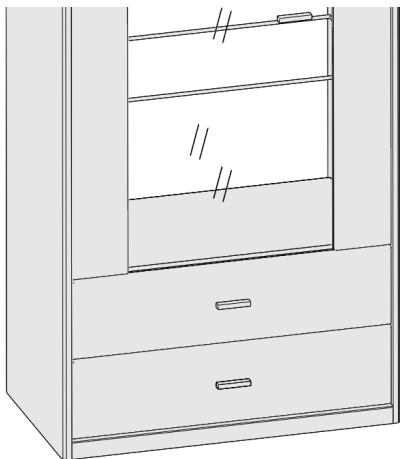
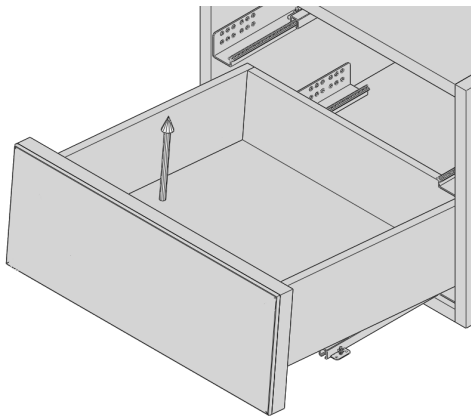
C.2	Auspacken der benötigten Korpusse nach Zeichnung und Verpackungsnummer. Beginnen Sie nach Möglichkeit von links oder in einer Ecke mit dem Aufbau der Wohnwand.	
------------	--	--

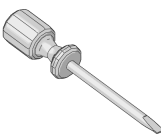
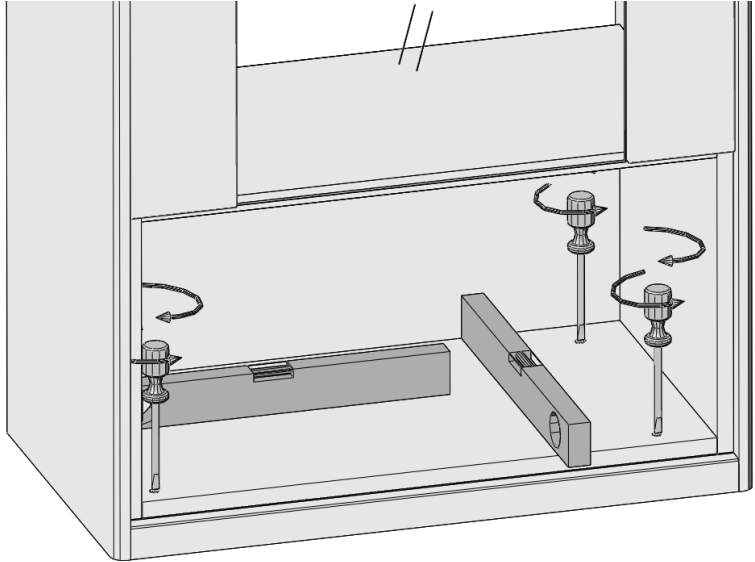
C.3	Entfernen der Schonleisten vom Korpus	
------------	--	--

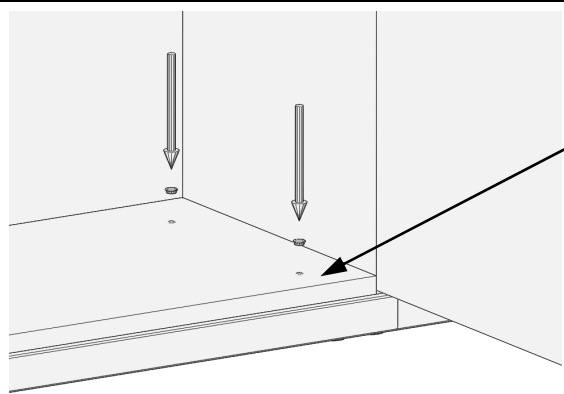


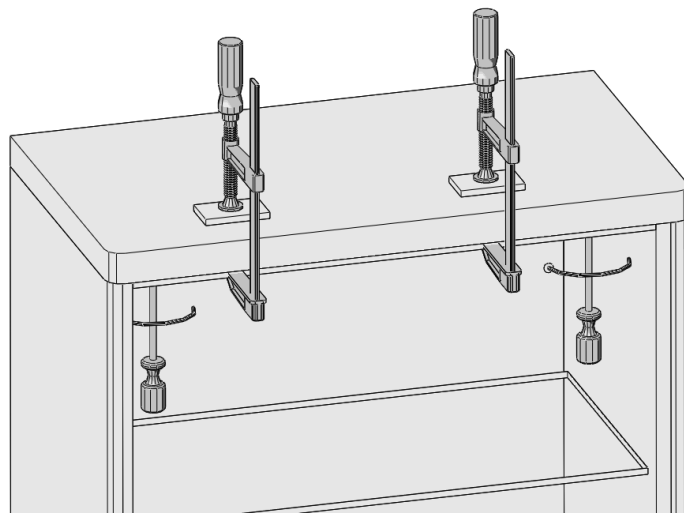
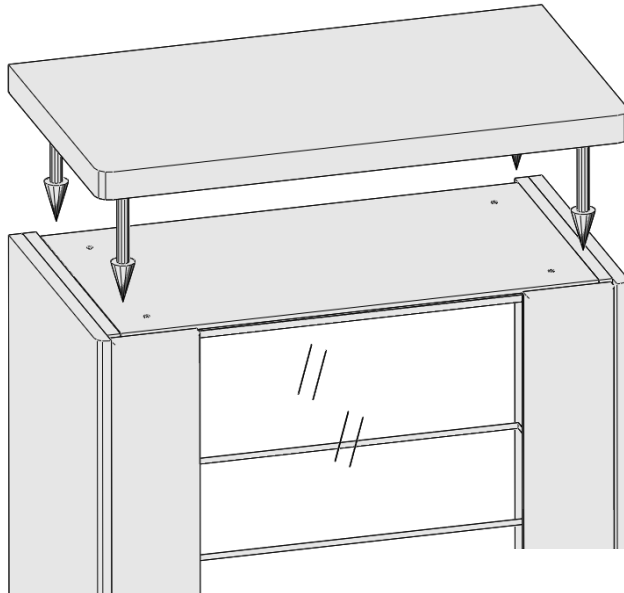
Lösen Sie die Schonleisten, indem Sie von der Bodenmitte her hinter die Leisten greifen und vom Boden wegziehen.

C.4	Einschlagen der Standfüße	
		
Legen Sie die Korpusse auf die Rückwand und schlagen Sie mit einem mittelgroßen Hammer die Einschlaghülsen mit Standfuß in die dafür vorgesehenen 25 mm Stufenbohrungen.		

C.5	Aufstellen des Standkorpus	
 		
Nun können Sie den Schrank aufrichten und an der gewünschten Position aufstellen. Um im folgenden Schritt den Schrank auszurichten, öffnen Sie bitte die Türen bzw. nehmen Sie die Schubkästen aus dem Schrank. Heben Sie diesen leicht nach oben und ziehen Sie ihn nach vorn.		

C.6	Einstellen der Sockelplatten	Schraubendreher 
		
Überprüfen Sie nun den waagerechten Stand des Korpus. Justieren Sie die Stellfüße mit einem Schraubendreher über die Bohrungen im Unterboden.		

C.7	Abdecken der Stellschrauben	4 x Abdeckkappe, farbig 
		
Decken Sie nach dem endgültigen Ausrichten der Schränke die Durchgangsbohrungen im Unterboden mit den entsprechenden farbigen Abdeckkappen ab. Es genügt die Abdeckkappen fest in die Löcher zu drücken. Für Schubkastenelemente sind keine Abdeckkappen vorgesehen!		

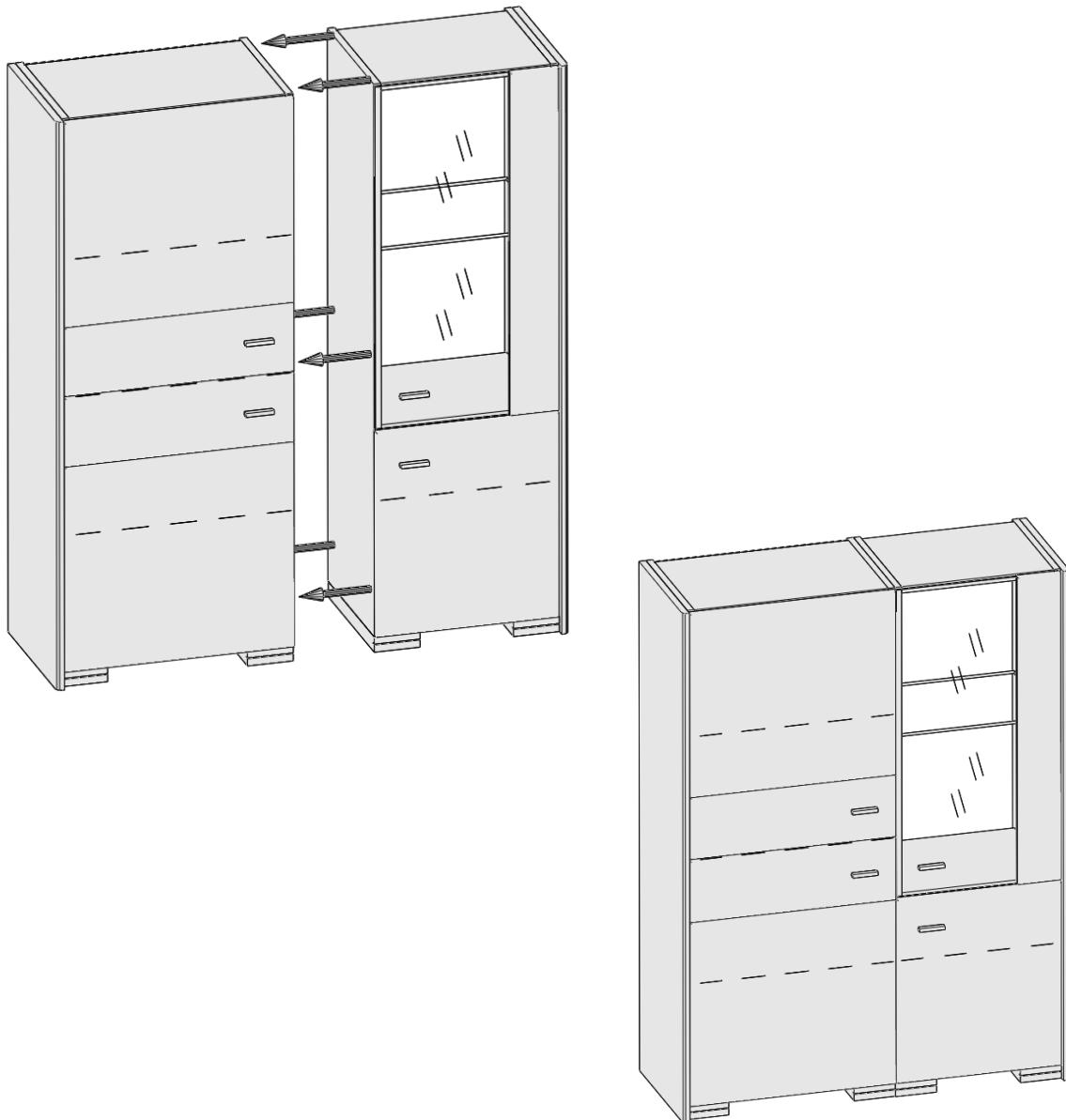
C.8**Verschrauben der Deckplatten**Spax-Schraube
3,5 x30mm

Legen Sie nun die Deckplatte auf den Schrank und vermitteln diese, sodass sie nach links und rechts einen gleichmäßigen Überstand hat. Damit die Platte beim Anschrauben nicht verrutscht, befestigen Sie diese mit Schraubzwingen. Legen Sie etwas bei, damit die Platte keine Druckstellen bekommt. Nun können Sie die Deckplatte mit den mitgelieferten Schrauben 3,5x30 befestigen. Nutzen Sie dazu die vorgebohrten Löcher im Oberboden.

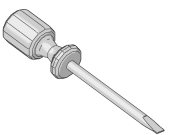
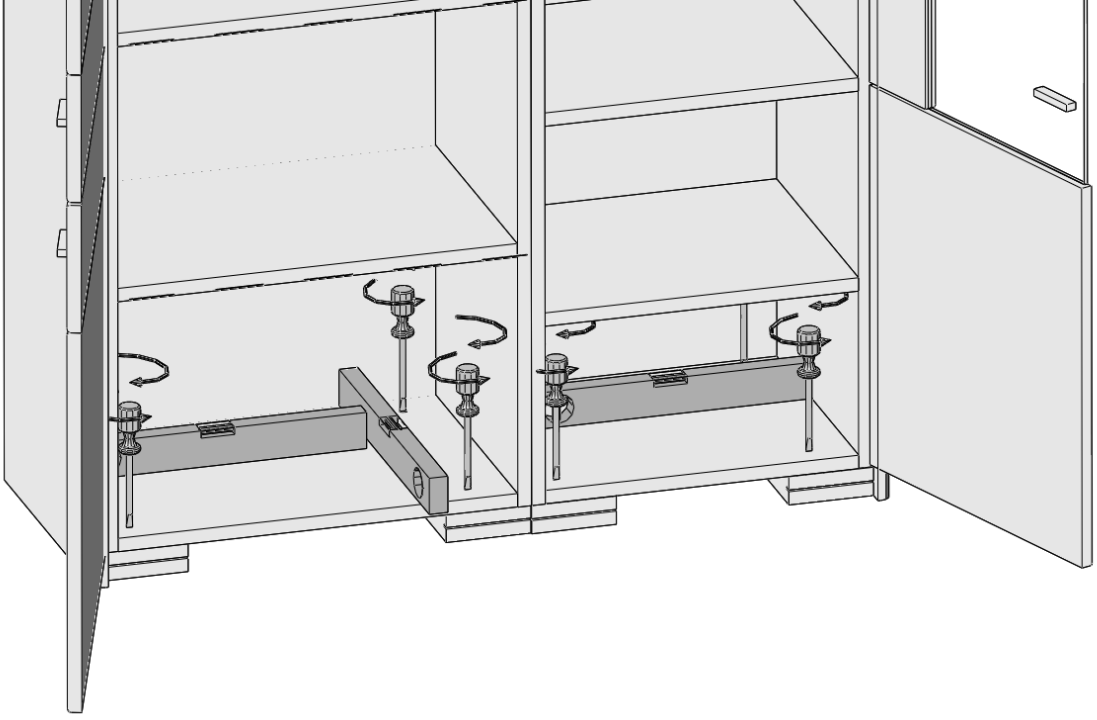
D Montage von mehreren Standkorpussen

D.1	Verfahren Sie mit den ersten Montageschritten wie in Punkt C.1 – C.4 beschrieben.	
------------	---	--

D.2	Aufstellen der Standkorpuse	
------------	------------------------------------	--

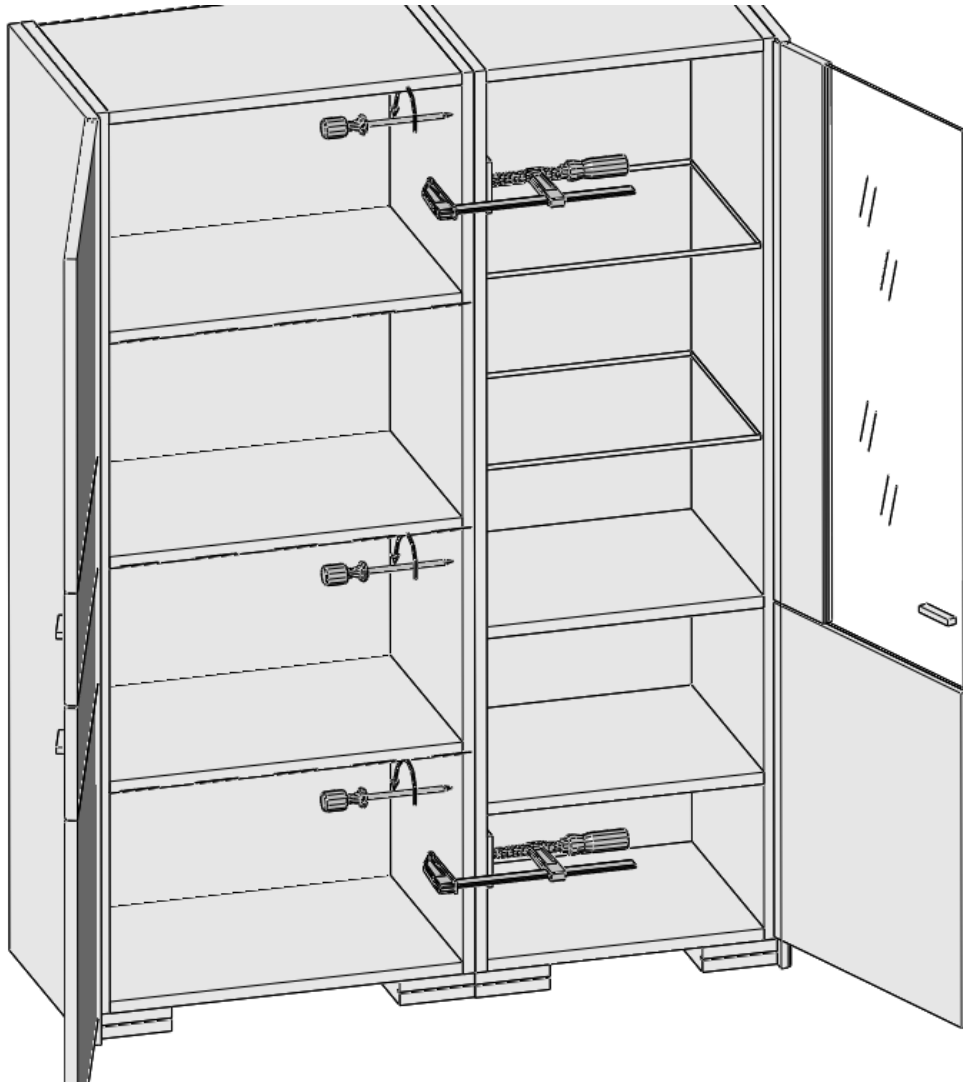
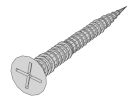


Nun können Sie die Schränke aufrichten und an der gewünschten Position aufstellen.

D.3	Einstellen der Sockelplatten	Schraubendreher 
		
Überprüfen Sie nun den waagerechten Stand der Korpusse. Justieren Sie die Stellfüße mit einem Schraubendreher über die Bohrungen im Unterboden.		

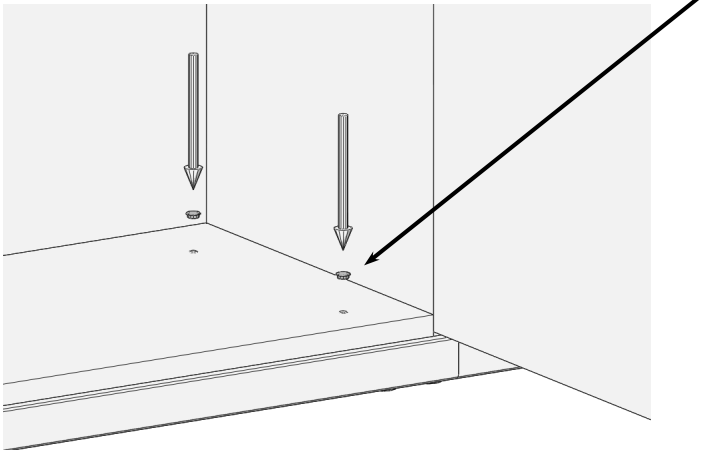
D.4**Verschrauben der Standkorpuse**

Spax-Schraube
3,5 x 30
mm



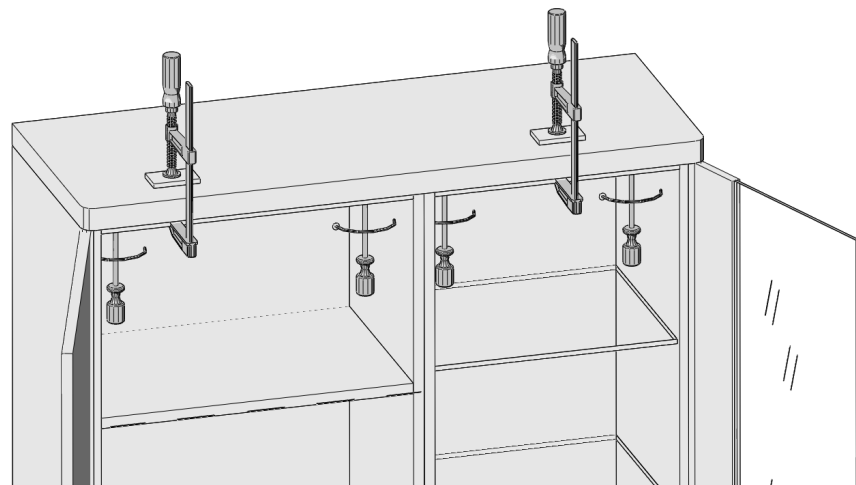
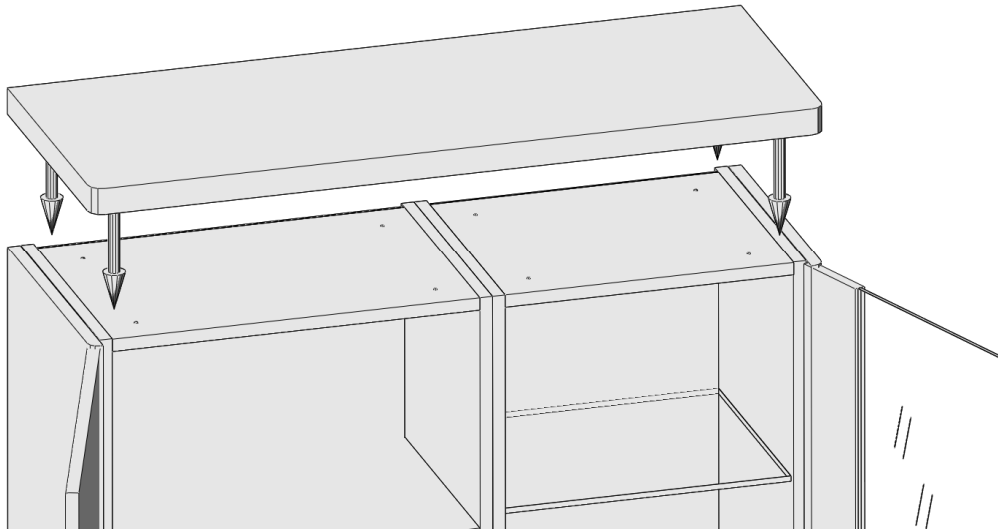
Verschrauben Sie zur optimalen Festigkeit die Korpuse seitlich noch miteinander. Wählen Sie zum Verschrauben unauffällige Stellen wie z.B. hinter einem Band oder unter einem Boden.

Fixieren Sie die beiden Seiten mit Schraubzwingen an ihrer korrekten Position. Verwenden Sie zwischen Schraubzwinde und furnierter / lackierter Fläche unbedingt geeignete Beilagen (z.B. Holzklötzchen)

D.5	Abdecken der Stellschrauben	4 x Abdeckkappe, farbig 
		
Decken Sie nach dem endgültigen Ausrichten der Schränke die Durchgangsbohrungen im Unterboden mit den entsprechenden farbigen Abdeckkappen ab. Es genügt die Abdeckkappen fest in die Löcher zu drücken. Für Schubkastenelemente sind keine Abdeckkappen vorgesehen!		

D.6**Verschrauben der Deckplatten**

Spax-Schraube
3,5 x30mm



Legen Sie nun die Deckplatte auf den Schrank und vermitteln diese, sodass sie nach links und rechts einen gleichmäßigen Überstand hat. Damit die Platte beim Anschrauben nicht verrutscht, befestigen Sie diese mit Schraubzwingen. Legen Sie etwas bei, damit die Platte keine Druckstellen bekommt. Nun können Sie die Deckplatte mit den mitgelieferten Schrauben 3,5x30 befestigen. Nutzen Sie dazu die vorgebohrten Löcher im Oberboden.

E Montage der Sockelblende

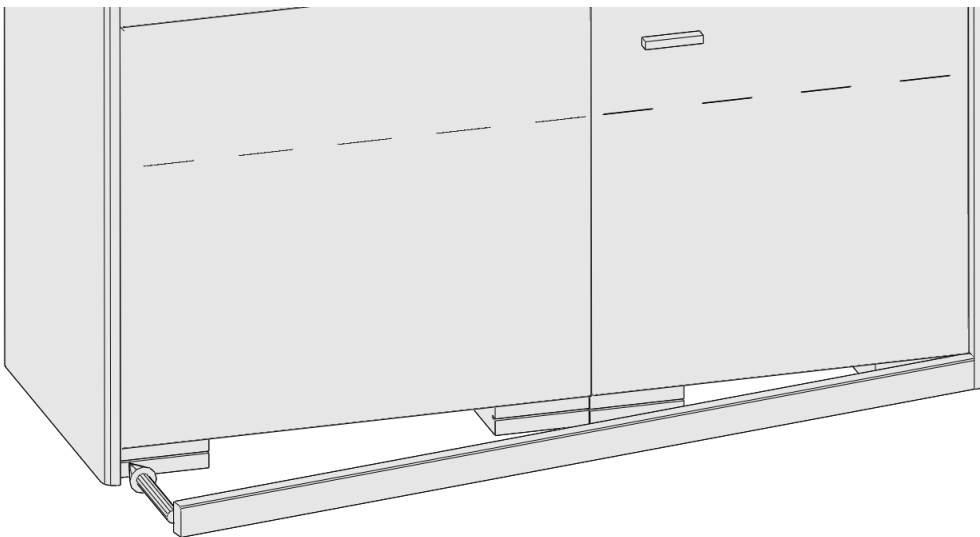
E.1	Auspacken der einzelnen Verpackungstücke. Die Anzahl der Kollis für die Sockelblende entnehmen Sie bitte der Übersichtszeichnung (S.4)	
------------	---	--

E.2	Sockelprofil mit Federn	
------------	--------------------------------	--



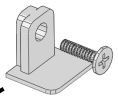
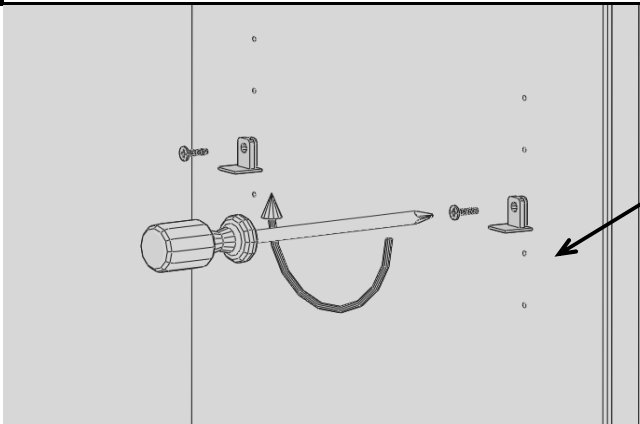
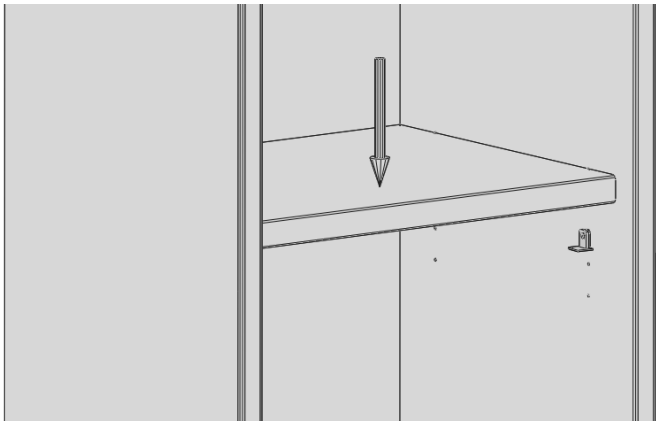
Die Sockelprofile finden Sie separat verpackt. Die Federn aus Kunststoff stecken bereits in der Nut. Die Verbindung erfolgt nur über Stecken. Ein Verwenden von Leim oder anderen Klebstoffen ist nicht notwendig.

E.3	Anbringen des Sockelprofils	
------------	------------------------------------	--

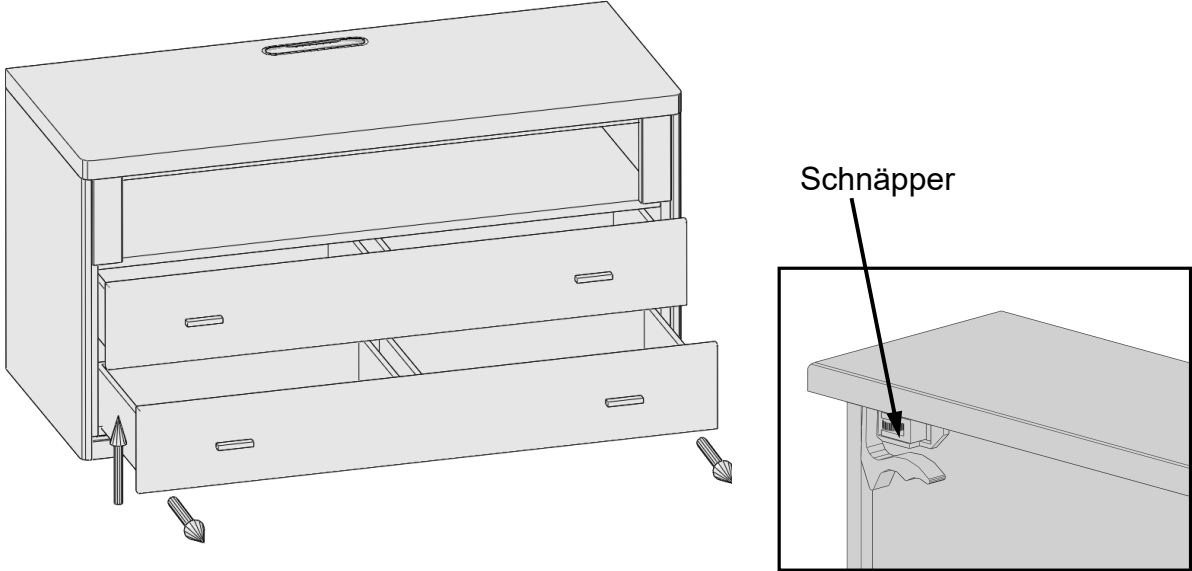


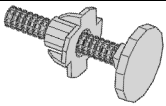
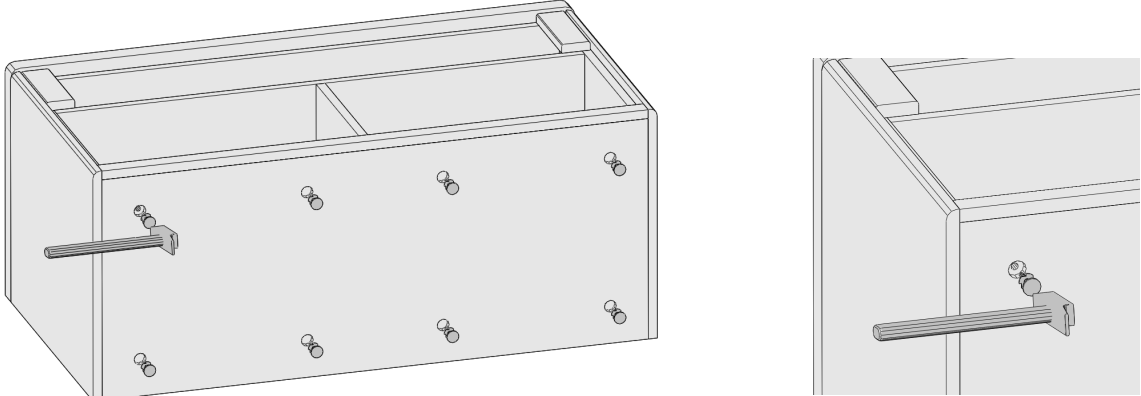
Nun können Sie das Profil in die Nut bei den Sockelstreifen stecken. Beginnen Sie dabei von links oder rechts und halten es mit den Schrankseiten bündig. Drücken Sie es nun mit gleichmäßigen Druck in die Nut.

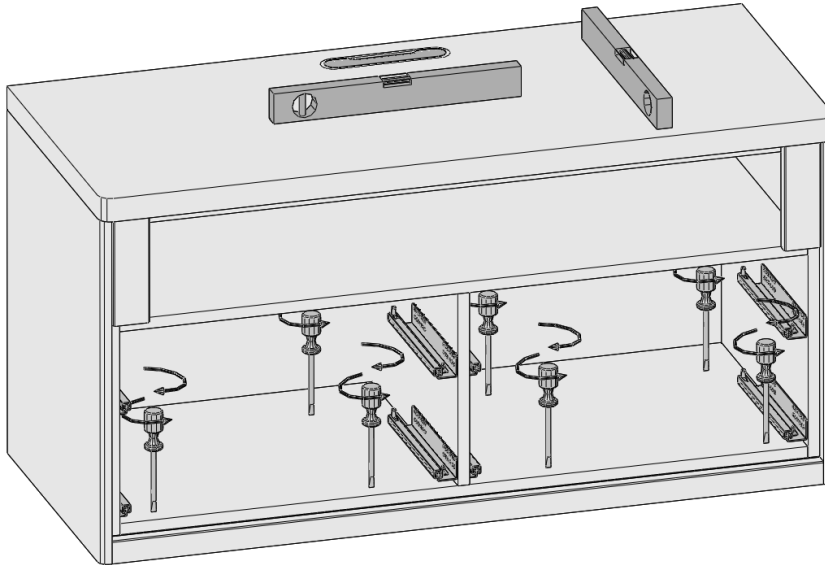
F Montage der Zwischenböden bei Regalelementen

F.1	Entnehmen Sie die Zwischenböden dem entsprechenden Korpus.	
Zwischenböden liegen in den einzelnen Korpusen. Sie können bei der Montage an der vom Kunden gewünschten Höhenposition angebracht werden.		
F.2	Befestigen der Einhängebeschläge	je 4 x Einhänge- beschlag 
		
Schrauben Sie die Einhängebeschläge an der gewünschten Position in die vorgebohrten 3 mm Bohrungen der Seitenwand.		
F.3	Einhängen der Böden	
		
Hängen Sie die vorbereiteten Böden, mit der gerundeten Kante nach vorn, von oben auf die Einhängebeschläge. Drücken Sie die Böden fest in die Beschläge.		

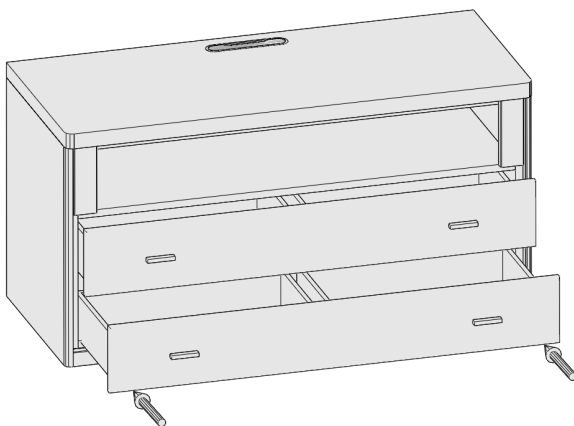
G Montage von Unterteilen

G.1	Auspacken des Unterteils und Entnehmen der Schubkästen	
 Entnehmen Sie zuerst die Schubkästen. Ziehen Sie dazu den Schubkasten heraus. Heben Sie dann den Schubkasten vorne aus und drücken Sie dabei den Schnäpper.		

G.2	Einschlagen der Sockelversteller	
 Stellen Sie das Unterteil auf die Rückwand. Entnehmen Sie die Sockelversteller aus dem Beschlagbeutel und schlagen Sie diese in die vorgebohrten Löcher.		

G.3**Ausrichten der Unterteile**

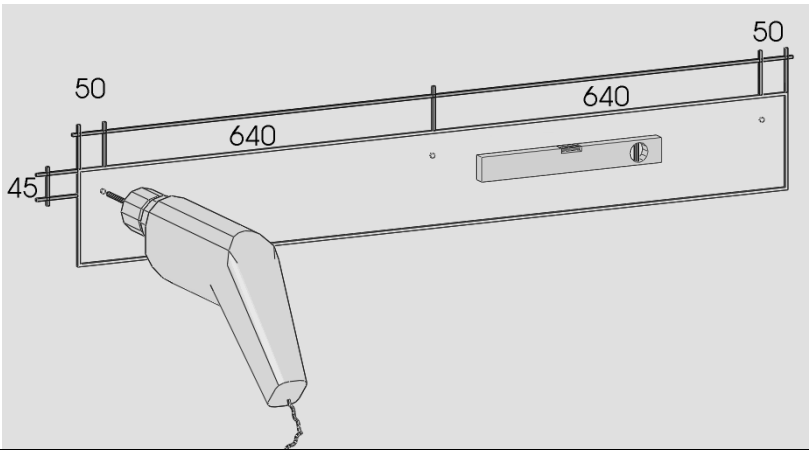
Stellen Sie das Unterteil an seinen Aufstellort. Richten Sie das Unterteil mit Hilfe der Sockelversteller aus.

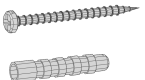
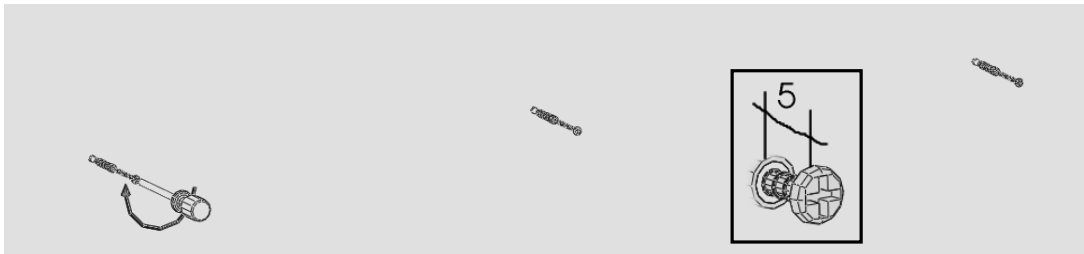
G.4**Einhängen der Schubkästen**

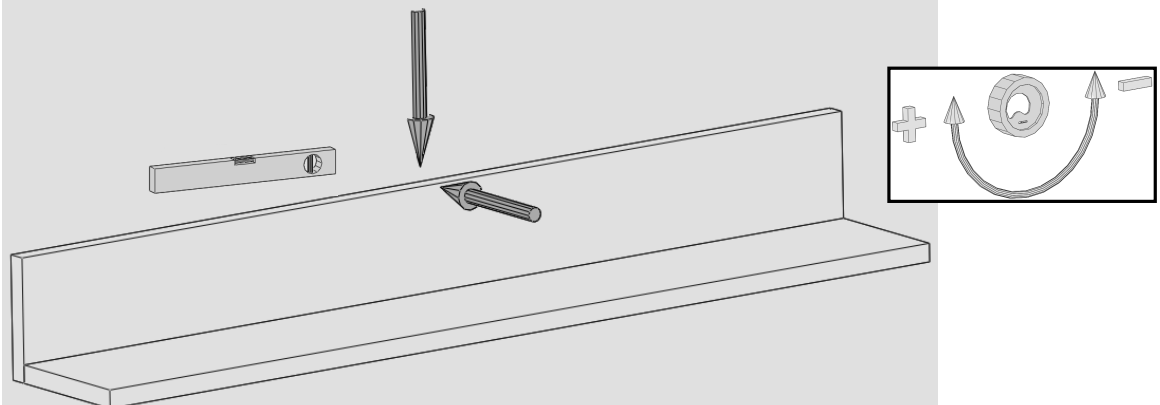
Setzen Sie die Schubkästen auf die Kastenschienen und schieben Sie diese in den Korpus. Der Schnäpper muss in den Kastenschienen einrasten.

H Montage eines Wandboard

H.1	Auspacken der einzelnen Bestandteile nach Zeichnung und Verpackungsnummer.	
Wandboards werden in L-Form verschraubt, inklusive Hängebeschlägen, geliefert.		

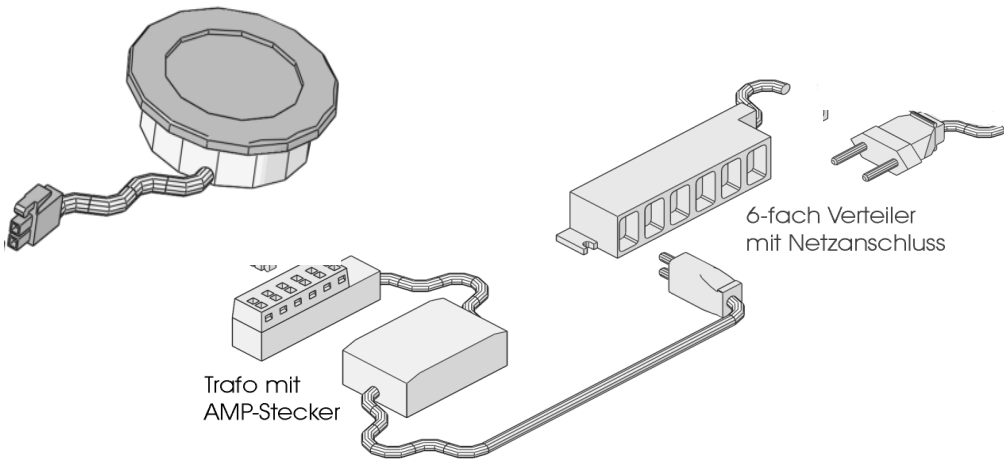
H.2	Anbringen der Wandbefestigung	
		
Reißen Sie die Bohrungen für die Wandaufnahmen waagerecht in den entsprechenden Abständen von den Außenmaßen an. Bohren Sie danach die Löcher für die mitgelieferten Dübel in die Wand.		
ACHTUNG! Kontrollieren Sie die Positionen der Bohrungen anhand des gelieferten Bauteils.		

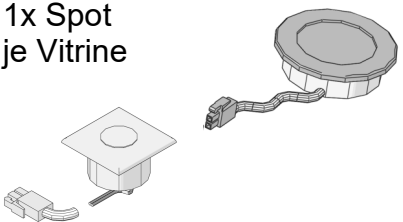
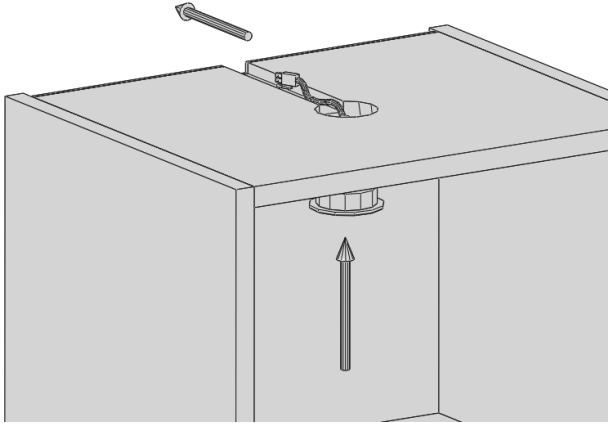
H.3	Anbringen der Wandbefestigung (Fortsetzung)	Kunststoffdübel 7x37mm Rundkopfschrauben 5x35mm 
		
Stecken Sie die Kunststoffdübel in die vorgebohrten Löcher der Wand und schrauben Sie die Rundkopfschrauben in die Dübel ein, bis noch etwa 5mm Abstand zwischen Wand und Schraubenkopf verbleiben.		
ACHTUNG! Das mitgelieferte Dübelmaterial ist nur für normales Mauerwerk (Stein oder Beton), nicht jedoch für Gipskarton oder Holzwände geeignet. Verwenden Sie für Ihre jeweilige Situation das passende Befestigungsmaterial.		

H.4	Anhängen des Wandboards	
		
Hängen Sie das Wandboard von oben auf die Schrauben und überprüfen Sie den waagrecht Sitz des Elementes. Zum Nachjustieren nehmen Sie das Wandboard ab und verstellen Sie den Hängebeschlag wie dargestellt. Verdrehen Sie dazu die innenliegende Metallscheibe.		

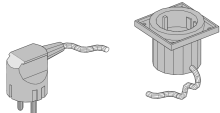
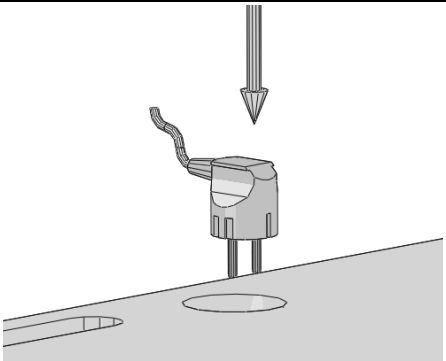
I Einbau einer Spotbeleuchtung

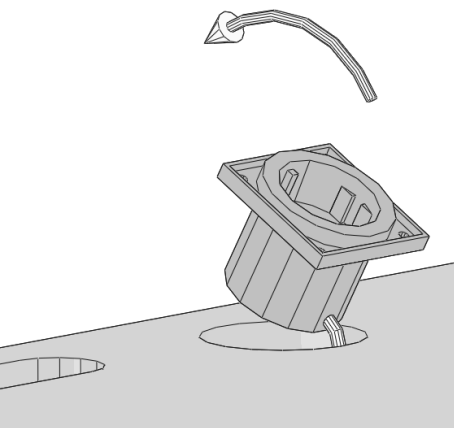
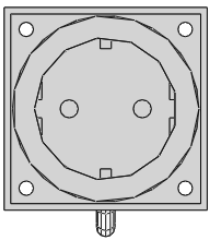
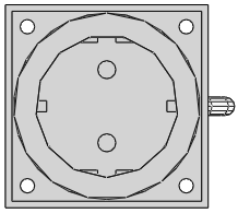
I.1	Auspacken der Spotbeleuchtung	
Die Lieferung der Spotbeleuchtung erfolgt im Beschlagkarton. Sie können je nach Bestellung zwischen einem LED Spot oder einem Halogenspot unterscheiden.		

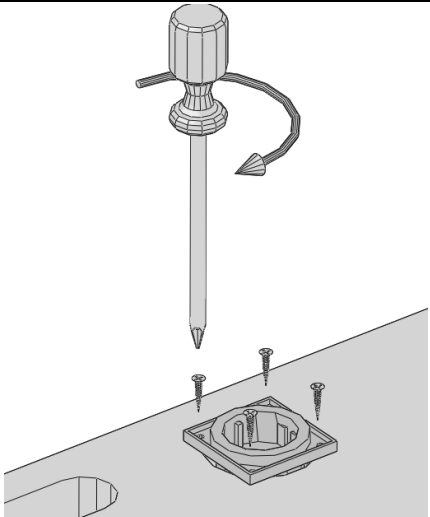
I.2	Prinzipieller Aufbau der Beleuchtung	
 Das Diagramm zeigt die elektrische Verkabelung einer Spotbeleuchtung. Oben links ist ein runder Spot mit einem Kabel, das zu einem AMP-Stecker führt. Darunter befindet sich ein Transformator (Trafo) mit einem AMP-Stecker. Rechts davon ist ein 6-fach Verteiler mit Netzanschluss dargestellt, der mit einem Netzstecker verbunden ist. Die Kabel sind so angeordnet, dass sie die Verbindung zwischen den Komponenten verdeutlichen.		
Je nach Einbauort unterscheidet sich die Kabelführung der Beleuchtung. Folgen Sie dem prinzipiellen Aufbau und passen Sie die Kabelführung den speziellen Bedingungen an.		

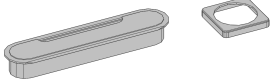
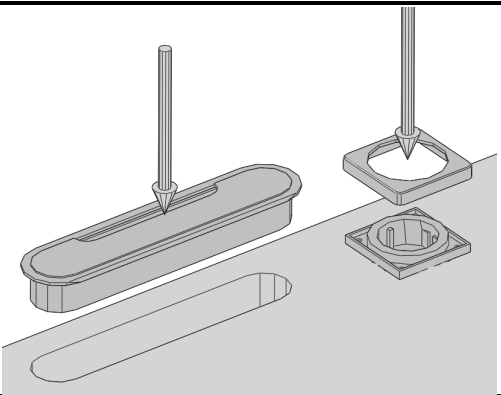
I.3	Einbau einer Spotbeleuchtung in Vitrinen	1x Spot je Vitrine 
		
Stecken Sie den Beleuchtungsspot mit Anschlußkabel von unten in die vorgesehene Bohrung im Oberboden der Vitrine. Führen Sie das Anschlußkabel im Kabelkanal nach hinten. Drücken Sie den Spot fest in die Bohrung des Oberbodens. Führen Sie die Kabel nun zu dem Trafo.		

J Einbau eines Elektropakets in Unterteile

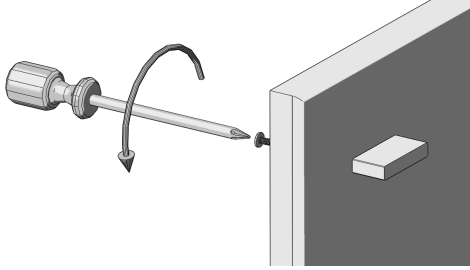
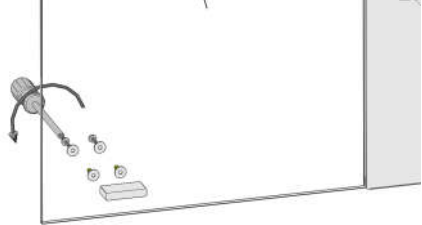
J.1	Einführen des Anschlusskabels	Einbausteckdose incl. 5m Anschlusskabel 
		
Führen Sie als erstes das Anschlusskabel von oben durch die kreisrunde Ausfräsung in der Deckplatte.		

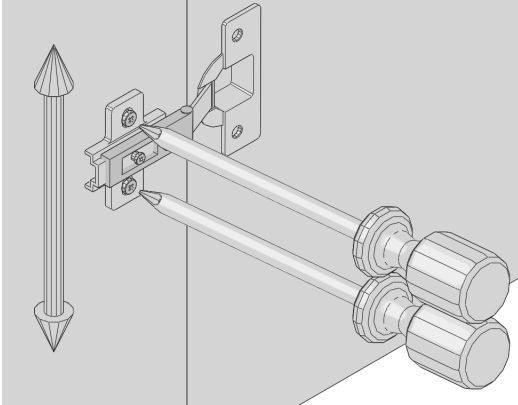
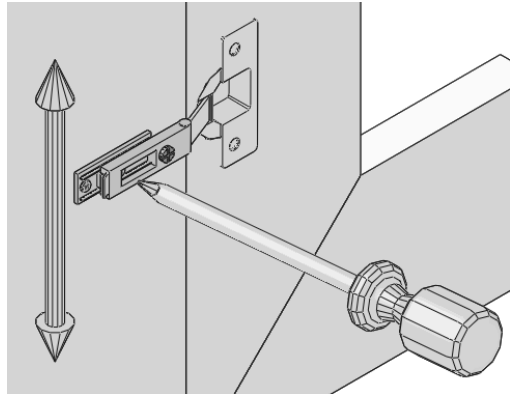
J.2	Positionieren der Einbausteckdose	
		
Stellung A  Stellung B 		
Kippen Sie die Einbausteckdose, je nach gewünschter Drehrichtung, wie dargestellt in die runde Ausfräsung. Beachten Sie bitte die genaue Stellung des ausgehenden Kabels.		

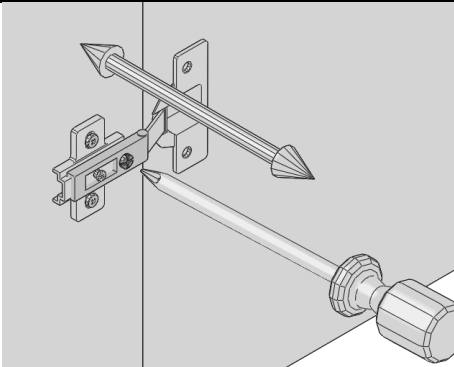
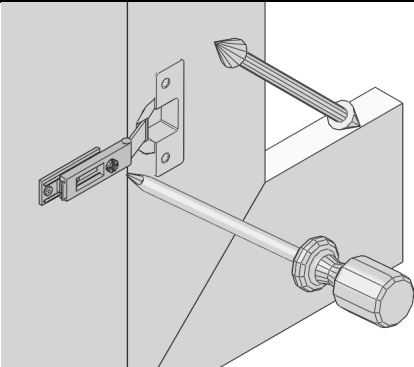
J.3	Befestigen der Einbausteckdose	4 x Spaxschrauben 3,5 x 15 mm 
		
Schrauben Sie die Einbausteckdose von oben in die vorgebohrten Löcher fest.		

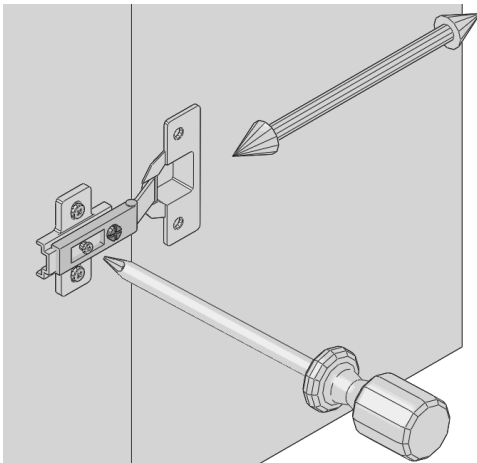
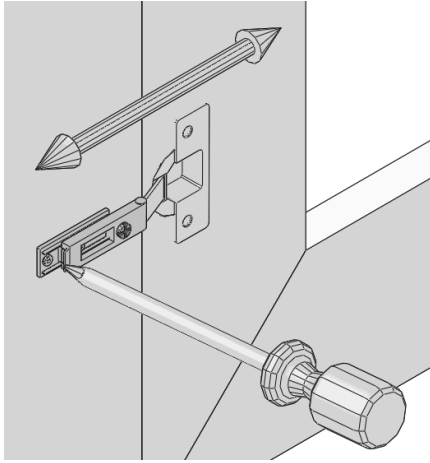
J.4	Anbringen der Abdeckungen	je nach Ausstattung 1 x Abdeckung Steckdose und  Kabeldurchlass
		
Drücken Sie die entsprechenden Abdeckungen fest von oben auf.		

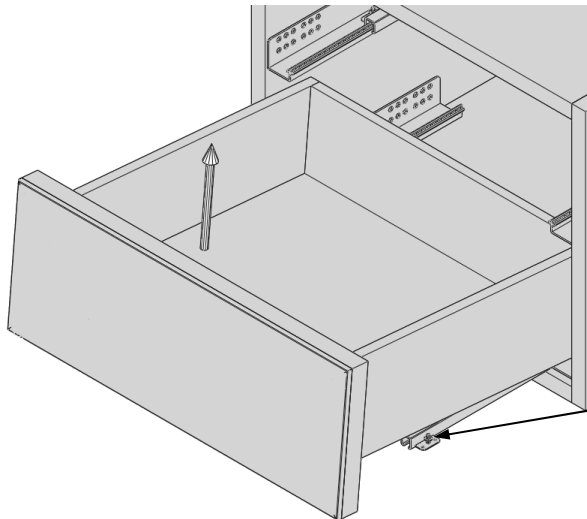
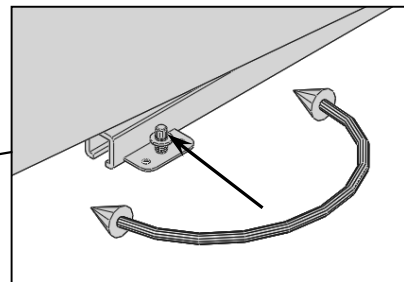
K Abschließende Arbeiten

K.1	Anschrauben der Griffe	Griffe mit je zwei Schrauben M4
 Holztür  Glastür Halten Sie den Griff außen auf die vorgebohrten Bohrungen in der Front und schrauben Sie von innen die Griffschrauben in den Griff. Legen Sie bei Glastüren Kunststoffscheiben unter Griff und Schraube.		

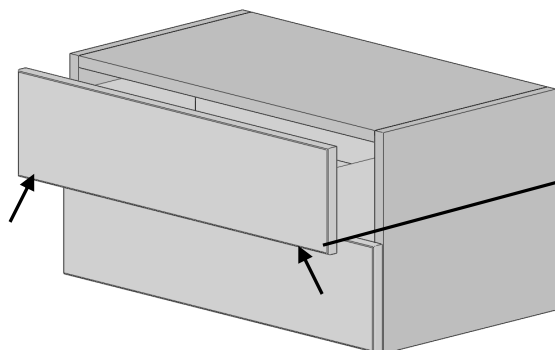
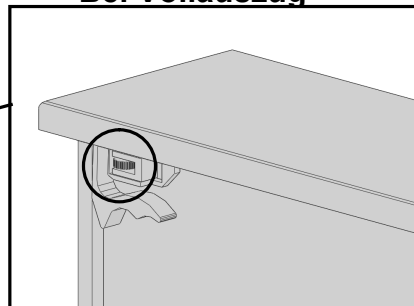
K.2	Türhöhe justieren	
 geschlossene Türen  Vitrinentüren Lösen Sie die Schrauben der Grundplatten in der Seite. Schieben Sie die Tür in die gewünschte Höhe und schrauben Sie die Grundplatten wieder fest. Verstellen Sie die Türhöhe, indem Sie die hintere Schraube auf den Lineargrundplatten durch die Türbänder nach links bzw. rechts drehen.		

K.3	seitlichen Türanschlag justieren	
 geschlossene Türen  Vitrinentüren		
Verstellen Sie den seitlichen Türanschlag, indem Sie die Stellschraube auf dem Band in die entsprechende Richtung drehen.		Zum Einstellen des seitlichen Türanschlages verdrehen Sie die Stellschraube auf den Türbändern.

K.4	Türaufschlag justieren	
 geschlossene Türen  Vitrinentüren		
Lösen Sie die Klemmschrauben in den Grundplatten. Verschieben Sie die Tür in die gewünschte Position und ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest.		Verstellen Sie an den hinteren Stellschrauben auf den Linearplatten den Türaufschlag.

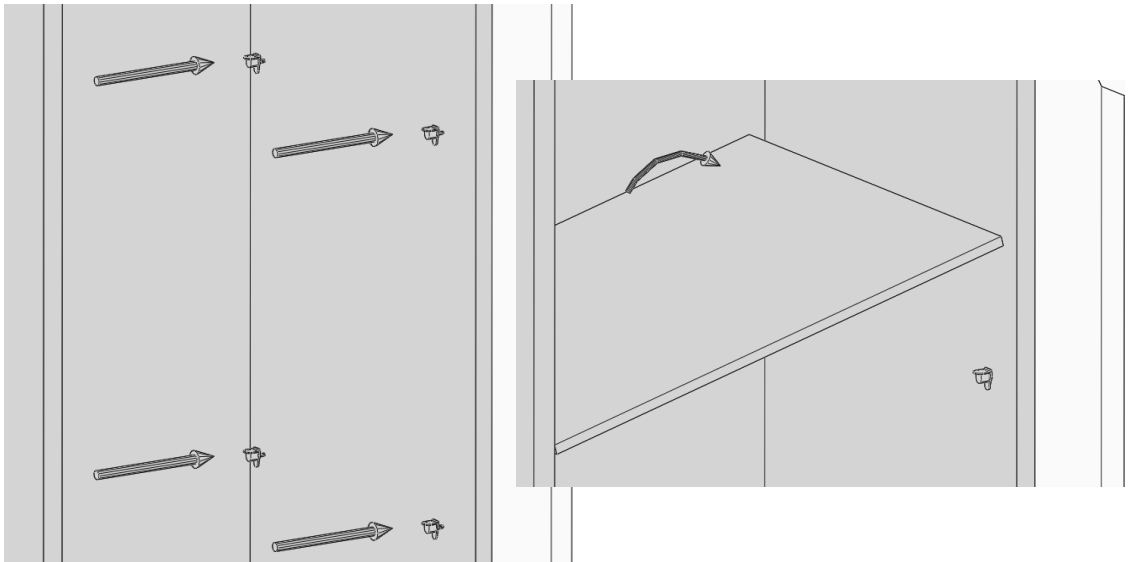
K.5**Schubkastenhöhe justieren****Bei Teilauszug**

Heben Sie den Schubkasten im vorderen Bereich leicht aus. Verstellen Sie die Höhe durch das Drehen der Auflagescheibe am Sicherungsbolzen. Setzen Sie den Schubkasten nach dem Justieren wieder auf den Sicherungsbolzen.

**Bei Vollauszug**

Öffnen Sie den Schubkasten. Verdrehen Sie das Stellrad an der Kupplung in die gewünschte Richtung, um den Schubkasten zu heben oder zu senken.

Der Schubkasten muss nicht ausgebaut werden.

K.6	Einlegeböden einlegen	4 x Bodenträger, transparent je Einlegeboden 
		
Stecken Sie zunächst die transparenten Glasbodenträger in die dafür vorgesehenen 3 mm Bohrungen in der Seitenwand. Legen Sie danach den Einlegeboden auf die beiden linken Bodenträger und lassen Sie ihn dann vorsichtig nach rechts kippen.		

Sie haben Ihre neue Wohnwand nun fertig montiert. Damit Sie möglichst lange Freude daran haben, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise.

L Pflegehinweise

1. Als Oberflächenmaterial werden hochwertige Möbellacke verwendet. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Einwirken von organischen Lösemitteln und Materialien, die solche enthalten, Schäden verursachen (z.B. Verdünnung, Aceton).
2. Vermeiden Sie längere Einwirkung von Wasser und Alkohol. Ein Abwischen verschütteter Flüssigkeit mit einem Antistatik-Staubtuch ist im Allgemeinen ausreichend.
3. Das Behandeln der Oberfläche mit Scheuer- und Poliermitteln darf nicht erfolgen. In besonderen Fällen ist das Abwischen mit einem leicht angefeuchteten Tuch (evtl. mit etwas Geschirrspülmittel versetzt) möglich – danach jedoch die Oberfläche trocken wischen.
4. Das Nachdunkeln von Furnieren durch die Einwirkung von Sonnenlicht ist eine natürliche Erscheinung und kann nicht als Qualitätsminderung gewertet werden. Bitte vermeiden Sie, dass dekorative Gegenstände längere Zeit an einer Stelle stehen und somit zu unterschiedlichen Nachdunklungen führen.
5. Technische Geräte, wie CD – Player, Rundfunk- und Fernsehapparate, deren Standflächen mit Gummipolstern oder Ähnlichem versehen sind, dürfen nicht unmittelbar auf das Möbelstück gestellt werden. Die Füße können Markierungen auf der Stellfläche hinterlassen. Durch eine Unterlage (z.B. aus Filz) sind solche Schäden zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Möbel!

Technische Änderungen vorbehalten.

Wehrsdorfer Werkstätten
Möbel und Innenausbau GmbH & Co.KG
Dresdener Straße 43
02689 Sohland OT Wehrsdorf
Tel.: 035936 / 380-0
Email: info@wehrsdorfer.de
www.wehrsdorfer.de